

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 3 (1929)
Heft: 12

Artikel: Wintersport in der Schweiz
Autor: Wagner, Alfons
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Ma chère nièce,
Abandonne pour quelques jours ton
travail et viens, plutôt que de passer
les fêtes de fin d'année toute seule
dans ta chambrette, partager avec
nous la joie des enfants autour du
sapin de Noël.*

*Voici un bon que tu n'auras
qu'à échanger au moment de te mettre
en route, contre un billet au guichet
de la gare.*

*Cordialement
Berne, 12 décembre 1929. Oncle Charles*

Les bons

pour des

**billets à retirer gratuitement sont
un cadeau très discret pour Noël**

Sont délivrés par toutes les stations

WINTERSPORT IN DER SCHWEIZ

Winter in der Schweiz! Ein Zauberwort, das über Grenzen und Meere lockt und wirbt. Ein frohes Lächeln, ein schönes Erinnern, ein wunderbarer Traum, das kann es sein, dies Wort vom Winter in der Schweiz. Sonne leuchtet golden auf, eine glitzernde Welt öffnet sich, auf tiefverschneiten Alpen tummeln sich die Menschen im unvergleichlichen Vergnügen. Wenn in den Tälern die Nebel drücken, wartet uns in der Höhe, im Bereich der ewigen Firnen, ein Lichtmeer voll Wärme und Kraft und Gesundheit. Licht—Luft—Sport, das ist der wundersame Dreiklang des Winters in der Schweiz.

Die Schweiz ist das Paradies des Wintersports, und wollte jemals der Zweifel dies bestreiten, dann würden in allen Ländern der Erde Zeugen aufstehen, die begeistert zur unbesiegligen Wahrheit stünden. Man denke doch an den gesundheitlichen Segen und die therapeutischen Vorzüge der Höhenlagen, diese klare, erhebende, staub- und bazillenfreie Luft, an die Intensität der Sonnenbestrahlung, an dieses Verjüngungsbad der Natur. Azurblau wölbt sich der Himmel über der schweizerischen Winterlandschaft. Ihre beruhigenden Linien besänftigen das Herz. Wenn etwas den abgehetzten Menschen der Tiefe heilen kann, wenn es ein Mittel gibt, ermüdete Nerven ohne Medikament zu stärken, erschütterte Gesundheit wieder herzustellen, dann ist es dieser Jungbrunn aller Kraft und Hilfe, der Winter in der Schweiz. Nicht umsonst hat sich das Wort geprägt: 14 Tage wintersportliche Freuden wiegen vier Sommerferien-

wochen auf! Kranke und Gesunde durchrieselt neue, belebende Energie. Was im Tale schattenhalb gelitten, blüht auf in diesem Lichtmeer zu neuem Leben.

Auf weiten Schneefeldern zieht der Ski seine Spuren, der Bobsleigh saust, mit lachender Fracht beladen, zu Tal, und jauchzend kehren glückliche Menschen zurück. Eine Freiheit umweht sie, die alles Schwere hinwegnimmt, und Licht und Reinheit strömt in Herz und Lungen. Was unsere Gäste suchen, das bietet ihnen die Schweiz in reichstem Masse. Skijöring, Tailing, Curling, Hockey, Eislauf und Eisgymkhanas, für alles ist gesorgt und unsere Winterkurorte sind auf das modernste eingerichtet. Kein Fremdenort, der nicht mit allen Sporteinrichtungen versehen ist. Hallo! Auf Eis- und Schlittelbahnen, auf prächtigen Schneefeldern vergnügt sich das Publikum aus allen Ländern im sorglosen Spiel, in wonniger Hingabe an die Natur. Alles hat die berühmte, segenspendende Wintersonne der Schweiz gesucht.

Der Winter in der Schweiz wird bald Tausende locken. Aus fernsten Ländern werden sie herbeieilen, die Sonnendurstigen, um die Schönheit der winterlichen Natur, die einzigartigen Heilfaktoren zu geniessen. Sie kommen alle, um der heilungbringenden Sonne sich zu verschreiben, die reine Luft zu kosten, freudig dem Sport zu frönen, um als neugeborene Menschen den Pflichten des Alltags wieder neugekräftigt entgegenzuschreiten. Es lebe der Winter in der Schweiz!

Alfons Wagner.